

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst  
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, den 22.2.1963, 8.30 Uhr

Von Donnerstag auf Freitag sind bei mäßigen Winden aus dem Nordsektor in Nordtirol bis höchstens 5 cm Schnee gefallen. In Osttirol waren nur im Bereich des Alpenhauptkammer Neuschneespuren zu verzeichnen. Damit bleibt für die Tallagen nur geringe Lawinengefahr, es ist jedoch mit Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schnee Bretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch außergewöhnlich starke Schwimmschneeschichten sind nord bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei mäßigen Winden aus dem Nordsektor sind im Bereich Kaunertal bis 5 cm Neuschnee gefallen. Damit ist weiterhin nur mit einzelnen kleinen Lawinen zu rechnen. Baustellen und Straßen bleiben weitgehend lawinensicher. Da durch den schwachen Aufbau der Schneedecke in allen Hangrichtungen extreme Schnee brett gefahr besteht, ist jede Störung von Hängen zu vermeiden.